

## **Erfahrungsbericht für das Auslandsstudium auf Malta**

Heimathochschule: Hochschule Bochum

Studiengang: International Management

Gasthochschule: University of Malta

Zeitraum: Feb 2023 – Juni 2023

### **Vorbereitung**

Die Entscheidung für einen Auslandsaufenthalt auf Malta hatte ich schnell getroffen, da ich unbedingt meine Englischkenntnisse praktisch anwenden und verbessern wollte. Neben der Amtssprache Englisch bietet Malta eine geschichtsträchtige Kultur, viele schöne Buchten und Städte und vor Allem im Sommersemester ein warmes Klima. Aufgrund dieser Faktoren führte mein Weg zur "University of Malta". Der Bewerbungsprozess lief in meinen Fall perfekt. Ich musste Unterlagen ausfüllen, die von der dortigen Koordinatorin schnell überprüft wurden. Die Koordinatorin für internationale Studierende ist ohnehin sehr schnell im Beantworten sämtlicher Fragen. Nach dem Bewerbungsprozess musste ich die Module wählen, um 30 ECTS sammeln zu können. Dies gestaltete sich schwieriger als ich zuvor dachte, da einige Kurse im "Semester 2" nicht angeboten wurden. Es ist darauf zu achten, dass Masterstudierende Module wählen, die mindestens das Level 05 haben und somit als Masterstudienfach anerkannt werden. Der Vorteil bei der Modulauswahl ist die Auswahl aus verschiedenen Studiengängen. Ich hatte meine Studienfächer aus den Studiengängen "Economics" und "Digital Marketing" gewählt. Es kann aber durchaus mal vorkommen, dass ein oder zwei Fächer nochmal vor der endgültigen Abgabe gewechselt werden müssen, da sich zwei Fächer zeitlich überschneiden. Für eine Wohnung bzw. ein Zimmer suchte ich im Vorfeld in Facebookgruppen. Es kann gegebenenfalls auch von Vorteil sein sich zuvor mit anderen Studierenden zusammenzutun, falls man sich mit mehreren eine Wohnung teilen möchte. So hat man die Möglichkeit sich mit den Mitbewohnern vorher auszutauschen und sich durch einen Videocall kennenzulernen. Ich habe für ein Zimmer in einer Vierer WG inklusive Wasser und Strom 350€ im Stadtviertel Swatar bezahlt. Das Viertel Swatar in Birkirkara ist auf jeden Fall zu empfehlen, da es in der Nähe der Uni liegt und viele Möglichkeiten zu direkten Busverbindungen geboten hat.

### **Uni-Alltag**

Der Campus der Universität liegt in Msida und damit verhältnismäßig nah an der Hauptstadt Valletta. Der Campus ist gespickt mit zahlreichen schönen alten Gebäuden. Damit man sich nicht verläuft und alle Räume findet ist es zu empfehlen die UM Malta App herunterzuladen und sich mit dem Campus vertraut zu machen. Unter anderem gibt es eine Bibliothek, eine Kantine, einen Merchandiseshop, einen großen Sportplatz und kleine Parks mit Bänken auf denen zahlreiche Studierende im Sommer sitzen und Kaffee trinken. Auffällig war das enge Verhältnis zwischen Professor und Studierenden, da oftmals nach oder vor den Vorlesungen

sich noch über andere Themen abseits der Uni ausgetauscht wurde. Die Vorlesungen als solches sind ähnlich zu denen in Bochum. In einigen Modulen ist es aber so, dass sich die Prüfungen aus zwei (Hausarbeit und Präsentation) oder auch drei (Hausarbeit, Präsentation und Klausur) Teilen zusammensetzen. Das bedeutet gegebenenfalls einen Mehraufwand im Vergleich zu anderen Hochschulen in Deutschland während des Semesters.

### **Das Leben auf Malta**

Malta ist eine sehr kleine, aber sehr schöne Insel im Mittelmeer. Auf der Insel und den beiden Nachbarinseln Gozo und Comino gibt es zahlreiche Strände, die im Sommer zum Schwimmen einladen. Mich haben besonders die Strände Ghajn Tuffieha (oder auch Riviera Beach genannt), Rambla Bay auf Gozo, Paradise Beach, Exiles Beach in Sliema und die Blaue Lagune auf Comino begeistert. Außerdem sind viele weitere Aktivitäten in und um das Wasser herum möglich. Ich kann aus eigener Erfahrung das Scuba Diving (Divebase in San Pawl), den Wasserpark (Splash & Fun Water Park) und das Surfen (Ghajn Tuffieha) empfehlen. Neben sportlichen Aktivitäten bietet Malta auch eine sehr beliebte Clubszene in St. Julians. Besonders in Paceville, einem Stadtteil von St. Julians, wird abends in zahlreichen Bars und Clubs gefeiert. Malta ist außerdem bekannt für die besondere Kultur. Neben zahlreichen alten Tempeln und Kirchen bietet die maltesische Küche eine wohlschmeckende Kulinarik. Besonders Kaninchen, Pastizzi (Frittierte Teigtaschen) und Ftira (Bagel mit Thunfisch und Salat) gibt es an sehr vielen Ecken zu kaufen. Wie kommt ein Studierender auf Malta von A nach B? Auf Malta fährt man entweder Auto oder Bus. Fahrradfahrer gibt es kaum welche, da es sehr hügelig und der Verkehr sehr chaotisch ist. Zu empfehlen ist die Tallinja Card für Studenten. Früh beantragt erhält man für das gesamte Semester eine Busfahrkarte für 18€ mit der man über die gesamte Insel mit dem Bus fahren kann (inklusive Gozo). Das Busfahrticket habe ich besonders oft genutzt, obwohl ich sagen muss, dass die Busse generell eher unzuverlässig sind. Für eine relativ genaue Angabe zur Ankunft des Busses ist es ratsam sich die Tallinja App herunterzuladen. Oftmals habe ich den Bus auch zum Einkaufen benutzt. Auf Malta gibt es mehrere Lidl, die preislich am günstigsten abschneiden. Lebensmittel sind auf Malta preislich auf dem Niveau von Deutschland.

Malta kann ich für ein Auslandsstudium absolut empfehlen. Durch den Aufenthalt habe ich verschiedene internationale Menschen kennengelernt, meine Englischkenntnisse verbessern können und eine unvergessene Zeit an wunderschönen Orten auf Malta genießen können. Angehängt sind ein paar Bilder für einen kleinen Einblick ins maltesische Leben.



Blue Hole



Dingli Cliffs



Mdina



Blue Lagoon



Marsaxlokk



Valletta



Valletta